

KI-Kunst-Prompts

Die Grundlagen von Prompts

Die Grundlagen für die Erstellung eines KI-Kunst-Prompts zu beherrschen, ist der erste Schritt, um die Kreativität der KI zu entfachen. Hier sind einige wichtige Punkte, die du beachten solltest:

- **Kürze:** Fasse dich kurz und bündig. Zu viele Informationen können die KI verwirren.
- **Klarheit:** Verwende Wörter, die für die KI leicht zu verstehen sind. Versuche, komplexe Terminologie zu vermeiden.
- **Einfachheit:** Auch wenn deine Idee komplex ist, versuche sie in kleinere, verständlichere Teile zu zerlegen.
- **Spezifität:** Sei spezifisch in Bezug auf die Elemente, die du in deinem Kunstwerk haben möchtest. Definiere dein Thema, deine Emotionen, Handlungen und die Atmosphäre klar.
- **Experimentiere:** Zögere nicht, herumzuspielen. Probiere verschiedene Prompts aus, um zu sehen, wie die KI darauf reagiert. Denke daran: Je raffinierter die Prompts, desto besser das Ergebnis.

Wähle deinen Stil & dein Medium

Die Wahl deines Stils kann von berühmten Künstler*innen oder deinen persönlichen Vorlieben beeinflusst sein. So gehst du vor:

- **Bestimme den künstlerischen Stil:** Du kannst dich für Realismus, Surrealismus, Kubismus, etc. entscheiden. Du könntest dich auch von bestimmten Stilen frei machen und innovative digitale Mischtechniken erforschen, einschließlich 3D-Elementen, Glitch Art, [Fotografie](#) und mehr.
- **Wähle dein Medium:** KI-Kunst-Generatoren können verschiedene Medien simulieren, z. B. Ölmalerei, Aquarell, Grafikdesign und vieles mehr. Das von dir gewählte Medium kann das endgültige Aussehen deines Kunstwerks stark beeinflussen.

Bestimme das Thema & den Gegenstand des Kunstwerks

Du musst dich für einen zentralen Punkt oder eine Figur entscheiden, um die sich dein Kunstwerk drehen soll.

- **Der Gegenstand** kann ein Ding, eine Person oder eine Szene sein – zum Beispiel „ein Sonnenuntergang über den Bergen“ oder „ein alter Mann beim Lesen“.

- **Das Thema** hingegen ist der übergeordnete Gedanke oder die Botschaft, die du mit deinem Kunstwerk vermitteln willst, beispielsweise „Ruhe“ oder „Reise“. So kann die KI ein Kunstwerk schaffen, das mehr Tiefe und Bedeutung hat.

Achte darauf, dass du ein Thema wählst, das gut zu deinem gewählten Stil und Medium passt.

Stimmung & Atmosphäre einbeziehen

Die Schaffung einer bestimmten Stimmung und Atmosphäre hilft der KI-Engine dabei, emotional ansprechende und faszinierende Ergebnisse zu erzielen. Wie schaffen wir das?

- **Beschreibe die Stimmung explizit:** Begriffe wie „heiter“, „chaotisch“, „fröhlich“ oder „düster“ können die Gesamtenergie des resultierenden Bildes maßgeblich beeinflussen.
- **Verwendet atmosphärische Komponenten:** Denke an die Tageszeit, das Wetter, die Beleuchtung und sogar an Farbschemata. Eine „schwach beleuchtete, neblige Nacht“ zeichnet zum Beispiel ein ganz anderes Bild als ein „heller, sonnendurchfluteter Nachmittag“.
- **Belebung durch sensorische Details:** Erwähne Geräusche, Gerüche oder Empfindungen, die die Stimmung verstärken, wie das „sanfte Rascheln der Blätter“ für Ruhe oder „hallende Schritte“ für Spannung.

Bestimme die Details & Komplexität

Das Eintauchen in die Details und das Verständnis für die Komplexität des Themas sind entscheidend beim Erstellen von KI-Prompts. Und so funktioniert's:

- **Feinheiten des Themas:** Zeige die komplexen Aspekte deines gewählten Themas auf, wie zum Beispiel die besonderen Merkmale einer Figur oder die einzigartigen Elemente einer architektonischen Struktur.
- **Aktion & Technik:** Überlege dir die Handlung des Themas und die Ausführungstechnik. Das kann von einer Figur, die eine Tätigkeit ausführt, bis hin zu einem besonderen Lichteffekt auf der Oberfläche eines Gebäudes reichen.
- **Szenenambiente:** Achte auf das Ambiente deiner Szene und berücksichtige Faktoren wie Stimmung, Hintergrundbeschreibung, Beleuchtung und Bildausschnitt.
- **Genaue Beschreibung:** Beschreibe deine Motive ganz genau. Egal, ob du auf ein fotorealistisches Werk oder eine abstrakte Kreation hinarbeitest, eine anschauliche und konkrete Sprache führt zu vorhersehbareren KI-Kunst-Ergebnissen.

Experimentiere mit Variationen

Wenn du dich nicht nur auf einen einzigen Stil, ein Thema oder ein Konzept beschränkst, kannst du die Bandbreite deiner künstlerischen Kreativität erweitern. Hier erfährst du, wie du mit Variationen bei deinen KI-Aufforderungen experimentieren kannst:

- **Perspektivwechsel:** Stelle dir dein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln vor. Beschränke dich nicht auf die übliche Frontalansicht, sondern betrachte dein Motiv auch aus der Vogel-, Wurm- oder Seitenperspektive.
- **Zeige eine Abfolge:** Erzähle eine Geschichte oder zeige die Entwicklung im Laufe der Zeit. Gut geeignet für Prompts zum Thema Geschichte.
- **Variable Farbpalette:** Spiele mit monochromen, analogen oder komplementären Farbschemata. Brich die Regeln; mach es unerwartet.
- **Stile imitieren:** Bringe Abwechslung rein, indem du die Stile berühmter Künstler*innen imitierst.
- **Integriere verschiedene Medien:** Vermische traditionelle und digitale, 2D und 3D, statische und animierte – die Möglichkeiten sind endlos.

Benutze fortschrittliche Techniken & Modifikatoren

Um KI-Kunst-Prompts zu perfektionieren, brauchst du nicht nur einen ausgeprägten Sinn für Ästhetik, sondern auch ein Gespür für den Einsatz fortschrittlicher Techniken und Modifikatoren. Bei der Erstellung deiner KI-Kunst-Prompts kannst du Folgendes verwenden:

- **Beschreibung der Farben:** Verwende Farbadjektive und beschreibende Modifikatoren, um bestimmte Bilder hervorzurufen, z. B. „kobaltblauer Himmel“ oder „üppige grüne Wälder“.
- **Licht- & Schattenspiel:** Beziehe Elemente von Licht und Schatten mit Formulierungen wie „in goldenes Sonnenlicht getaucht“ oder „in dichte Schatten gehüllt“ ein, um die Stimmung und Atmosphäre subtil zu verändern.
- **Stilvorgabe:** Gib den Stil oder die gewünschte Anwendung von Techniken wie „impressionistisch“, „kubistisch“ oder „Glitch“ an, um die künstlerische Richtung vorzugeben.

Gleichgewicht zwischen Spezifität & Kreativität

Zu spezifisch zu sein, kann die kreative Leistungsfähigkeit der KI einschränken, während zu vage Beschreibungen zu wenig spezifischen und unzusammenhängenden Ergebnissen führen kann. Das solltest du tun:

- **Bleibe spezifisch:** Verwende präzise Details wie „eine Cyberpunk-Stadtlandschaft in einer regnerischen Nacht“, nicht nur eine „futuristische Stadt“.
- **Lass Raum für Kreativität:** Lass dich von der KI überraschen. Anstatt jedes Detail vorzuschreiben, lass einige Aspekte offen für Interpretationen, wie zum Beispiel „eine Stadtlandschaft mit einem Überraschungsmoment“.

- **Experimentiere:** Eine perfekte Balance entsteht durch Ausprobieren. Scheue dich nicht davor, deine Prompts zu verfeinern und erneut zu testen.

Überprüfe und verfeinere deinen Prompt

Wenn du deinen KI-Kunst-Prompt verfasst hast, ist es an der Zeit für den entscheidenden Schritt der Überprüfung und Verfeinerung. Es ist wichtig, dass du deinen Prompt mit einem kritischen Auge betrachtest und ihn entsprechend verbesserst:

- **Überarbeite deinen Prompt:** Wenn du deinen Prompt nach einer kurzen Pause noch einmal aus einer neuen Perspektive betrachtest, kannst du unklare Anweisungen oder übertriebene Details erkennen.
- **Betrachte den Kontext:** Führt er den KI-Generator in eine bestimmte kreative Richtung oder ist er zu vage?
- **Überprüfe die Länge des Prompts:** Prompts für KI-Kunst sollten klar und prägnant sein. Wenn er zu lang ist, versuche, ihn zu kürzen, ohne dass wichtige Informationen verloren gehen.
- **Übereinstimmung:** Achte darauf, dass dein Prompt mit dem gewünschten Stil, der Stimmung und dem Thema übereinstimmt.

Grundprinzipien der Text-zu-Bild-Generierung

1. **Diffusionsmodelle vs. Transformer-Decoder** – Die meisten Bildgeneratoren nutzen Diffusionsmodelle: Ein neuronales Netz lernt, aus Rauschen schrittweise ein Bild zu rekonstruieren. Andere, wie OpenAIs **GPT-Image-1**, kombinieren Transformer-Decoder und Diffusions-Decoder und modellieren den gemeinsamen Raum von Text und Pixeln.
2. **Training auf großen Datensätzen** – Systeme wie Stable Diffusion, DALL-E und Firefly werden auf Milliarden öffentlich verfügbarer Bilder und Beschreibungen trainiert. Dies bringt Kreativität, aber auch rechtliche Fragen; beispielsweise versieht Google alle Gemini-Bilder mit einem SynthID-Wasserzeichen, um die Quelle zu kennzeichnen. Eine kommerzielle Nutzung erfordert daher Prüfung der Nutzungsbedingungen.
3. **Eingabe (Prompt) steuert das Ergebnis** – Der Prompt beschreibt, was das Modell erzeugen soll. Je präziser und strukturierter, desto besser. Hochwertige Bilder entstehen durch Kombination von **Motiv, Kontext, Stil, Farben, Beleuchtung** und optional **negativen Begriffen** (um unerwünschte Elemente zu vermeiden).
4. **Parameter und Zusatzfunktionen** – Einige Modelle erlauben Parameter zur Feinsteuerung (z. B. Midjourney --ar für Seitenverhältnis, --style für künstlerische Variation, --seed für Wiederholbarkeit; Stable Diffusion CFG Scale,

Sampler, Steps). Bei ChatGPT/Gemini genügt ein natürlicher Satz, optional mit Hex-Farbcodes oder Seitenverhältnis.

Best Practices für das Schreiben von Prompts

Die prompt-basierte Bildgenerierung verlangt einen anderen Schreibstil als herkömmliche Chat-Abfragen. Die folgende Struktur wird in Expertenartikeln empfohlen:

1. **Hauptmotiv (Subject)** – Das zentrale Objekt oder die Szene, z. B. „Schwarzhaarkatze“, „Stadtansicht“.
2. **Beschreibung/Handlung** – Was passiert? Wo und wie? Beispiel: „auf einem runden Holztisch sitzend, Sonnenlicht fällt durch ein Fenster“.
3. **Stil & Ästhetik** – Medium („Foto“, „Ölgemälde“, „3D-Render“), Kunstbewegungen („impressionistisch“, „Cyberpunk“), Framing („Nahaufnahme“, „Vogelperspektive“) und Stimmung.
4. **Technische Angaben** – Seitenverhältnis (z. B. 16:9), Auflösung, Kamerateyp, Objektiv (bei fotorealistischen Bildern), Farbpalette.
5. **Negative Prompt** – Wörter zur Vermeidung von Fehlern („keine verschwommenen Hände“, „kein Text“, „keine Wasserzeichen“).
6. **Iteration und Verfeinerung** – Generieren Sie mehrere Varianten und passen Sie pro Durchgang nur ein oder zwei Aspekte an (z. B. Hintergrund oder Beleuchtung).

Tipp-Liste für alle Systeme

- **Klar und spezifisch:** Vermeiden Sie vage Begriffe wie „schönes Bild“. Besser: „Eine epische Fantasy-Landschaft mit leuchtenden Kristallbergen unter sternenklarem Himmel“.
- **Komma-Trennung:** Bei Modellen wie Stable Diffusion und Midjourney sollten wichtige Schlüsselwörter durch Kommata getrennt werden, um Gewichtung zu erzeugen.
- **Stilreferenzen/ Künstler:** Benennen Sie bevorzugte Stilrichtungen („im Stil von Art Nouveau“). Einige Plattformen blockieren geschützte Künstlernamen – nutzen Sie dann allgemeine Stilbeschreibungen.
- **Technische Parameter:** Bei Midjourney können --ar 16:9 (breites Seitenverhältnis), --chaos 20 (zufälligere Ergebnisse) und --stylize 1000 (kreativer) das Aussehen stark verändern. Stable Diffusion-Parameter wie CFG scale = 7–12 steuern die Prompt-Treue.
- **Kulturelle Sensibilität & Ethik:** Vermeiden Sie diffamierende Begriffe, geschützte Marken, reale Prominenten. Viele Dienste verbieten explizite, gewalttätige oder urheberrechtlich heikle Inhalte und sanktionieren Verstöße.

Beispiele für Prompts (Deutsch und Englisch)

Die folgenden Beispiele zeigen, wie man Prompts für verschiedene Modelle formuliert. Jede Plattform interpretiert Anweisungen leicht anders – Midjourney reagiert gut auf kurze, signalstarke Phrasen; ChatGPT/Gemini bevorzugen vollständige Sätze.

1. Fotorealistisches Porträt (Midjourney V7)

- **Prompt (Deutsch):** Porträt einer älteren Frau mit Sommersprossen, warmes Morgenlicht fällt durch ein Fenster, weiches Bokeh im Hintergrund, fotografiert mit einer Leica M11, 85 mm f/1.4, --ar 3:4 --v 7 --stylize 100
- **Prompt (English):** Portrait of an elderly woman with freckles, bathed in warm morning light coming through a window, soft bokeh background, shot with a Leica M11 and an 85 mm f/1.4 lens, --ar 3:4 --v 7 --stylize 100

Erläuterung: Das Motiv („Porträt einer älteren Frau“), Licht und Stimmung werden präzise beschrieben. Kamera- und Objektivangaben geben der KI Hinweise auf Tiefenschärfe und Farbgebung. Der --stylize-Parameter erhöht die künstlerische Interpretation.

2. Surreale Landschaft (Stable Diffusion 3.5)

- **Prompt (Deutsch):** Traumhafte Landschaft, riesige schwebende Inseln mit Wasserfällen, pinker Nebel, futuristische Stadt in der Ferne, im Stil eines Studio-Ghibli-Films, hochauflösend, Ultra-Quality, --negatives: Text, Verzerrungen, zusätzliche Gliedmaßen
- **Prompt (English):** Dreamlike landscape with massive floating islands and cascading waterfalls, pink mist, a futuristic city on the horizon; in the style of a Studio Ghibli movie, high resolution, ultra quality. Negative prompt: no text, no distortions, no extra limbs.

Erläuterung: Die Elemente der Szene werden nacheinander genannt (Inseln, Wasserfälle, Nebel, Stadt). Stilreferenz „Studio Ghibli“ liefert einen weichen, farbenfrohen Look. Die negative Liste verhindert typische KI-Fehler.

3. Produkt-Mockup / Werbegrafik (Adobe Firefly oder DALL-E 3)

- **Prompt (Deutsch):** Erstelle ein professionelles Produktfoto eines neuen Smartphones auf weißem Hintergrund. Das Gerät liegt aufrecht auf einem Spiegel, im Vordergrund kleine Wassertröpfchen, leichtes Seitenlicht betont die Metallkante, sauberer, moderner Stil.
- **Prompt (English):** Create a professional product photo of a new smartphone on a white background. The phone stands upright on a mirror surface with tiny water droplets in front. A gentle side light highlights the metal edge. Clean, modern aesthetic.

Erläuterung: Für Werbezwecke werden neutrale Hintergründe und klare Lichtführung erwähnt. DALL-E 3 und Firefly erzeugen detailreiche, kommerzielle Renderings.

4. Comic-Illustration (Gemini 2.5 Flash Image)

- **Prompt (Deutsch):** Zeichne einen fröhlichen Superhelden in einem Comic-Panel. Der Held trägt ein leuchtend blaues Kostüm mit gelbem Emblem, fliegt über eine futuristische Stadt bei Sonnenuntergang, dynamische Pose, im Stil amerikanischer Comics der 1980er Jahre.
- **Prompt (English):** Illustrate a cheerful superhero in a comic panel. The hero wears a bright blue suit with a yellow emblem and flies over a futuristic city at sunset. Dynamic pose in the style of 1980s American comic books.

Erläuterung: Gemini Flash Image beherrscht „Weltwissen“. Durch den Hinweis „amerikanische Comics der 1980er“ erhält die Figur den passenden Strich. Mehrere Elemente (Pose, Kostüm, Hintergrund) fördern einen konsistenten Bildaufbau.

5. Charakter mit Text (GPT-4o Image / ChatGPT)

- **Prompt (Deutsch):** Gestalte eine Einladungskarte für einen Geburtstag. Eine fröhliche Cartoon-Katze sitzt an einem Tisch, umgeben von Cupcakes. In geschwungener Handschrift steht „Herzlichen Glückwunsch!“ oben im Bild. Farbpalette: Pastell. Seitenverhältnis 4:5.
- **Prompt (English):** Design a birthday invitation. A cheerful cartoon cat sits at a table surrounded by cupcakes. The words “Happy Birthday!” appear at the top in a playful handwritten font. Pastel color palette, 4:5 aspect ratio.

Erläuterung: GPT-4o ist besonders gut darin, lesbaren Text in Bildern zu platzieren. Die Angabe „Pastell“ bestimmt die Farbwahl, „Seitenverhältnis 4:5“ die Bildform. Für konsistenten Text sollten Sie die genaue Wortgruppe angeben und die Schriftart beschreiben („handwritten font“).

6. Mehrbildfusion und Bildbearbeitung (Gemini 2.5 Flash Image)

- **Aufgabe:** Sie möchten Ihr Haustier in eine andere Umgebung setzen.
- **Prompt (Deutsch):** Füge mein hochgeladenes Foto einer schwarzen Katze in die Szene eines gemütlichen Wohnzimmers mit Kamin ein. Die Katze soll vor dem Kamin auf einem Teppich liegen. Passe Licht und Schatten so an, dass sie natürlich wirken.
- **Prompt (English):** Insert my uploaded photo of a black cat into a cozy living-room scene with a fireplace. The cat should lie on a rug in front of the fireplace. Adjust lighting and shadows to look natural.

Erläuterung: Gemini 2.5 kann mehrere Bilder zusammenführen. Formulieren Sie präzise, welche Elemente kombiniert und wie sie ausgerichtet werden sollen.

7. Künstlerische Typografie (Ideogram / Typografie-Modelle)

- **Prompt (Deutsch):** Gestalte ein Poster mit dem Satz „Kreativität ist grenzenlos“ aus organisch geformten Buchstaben aus Pflanzenranken und Blumen. Hintergrund helles Beige, moderner Boho-Stil.

- **Prompt (English):** Create a poster with the phrase “Creativity is limitless,” where each letter is formed by intertwined plant vines and flowers. Light beige background, modern boho style.

Erläuterung: Der Fokus liegt auf der Darstellung von Text als grafisches Element. Spezifische Hinweise zur Typografie (organisch, Pflanzenranken) geben dem Modell Orientierung.

8. Spezialeffekte in Runway AI (Video)

- **Prompt (English):** Transform my uploaded still image of a city street into a 5-second cinematic shot. Add gently falling snow and warm street lights reflecting on wet pavement. Maintain realistic motion and lighting.

Erläuterung: Runway verwendet Gen-4/Gen-4.5-Modelle, bei denen die Dauer in Sekunden den Kreditverbrauch bestimmt. Präzise Anweisungen zu Wetter, Licht und Länge (5 Sekunden) helfen, das Budget abzuschätzen.

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

1. **Passendes Modell wählen:** Nicht jedes Tool eignet sich für alle Zwecke.
 - Für **kreative Kunstwerke** oder **Stil-Experimente** bieten **Midjourney V7** und **Stable Diffusion 3.5** viele Parameter und Künstler-Referenzen.
 - Für **fotorealistische Werbefotos, Texte in Bildern** und **präzise Steuerung** sind **OpenAI GPT-4o / DALL·E 3** sowie **Adobe Firefly** geeignet.
 - **Gemini 2.5 Flash Image** punktet mit schneller Generierung und Funktionsvielfalt wie Mehrbildfusion und semantischer Bildbearbeitung.
 - **Runway AI** und **Leonardo AI** richten sich an Video-Creator, Designer und Teams, die mehrere Medien (Bild, Video, Audio) in einem Workflow kombinieren möchten; sie sind jedoch preislich eher auf professionelle Nutzer ausgelegt.
2. **Preise vergleichen:** Viele Plattformen bieten kostenlose Einstiegskontingente. Für gelegentliche Hobby-Projekte reicht oft ein Free- oder Basic-Plan. Professionelle Anwender sollten die Kosten pro Bild (Credits) gegenüber dem Funktionsumfang abwägen. Die **Gemini API** berechnet pro Bild etwa **\$0,039**, während **DALL·E 3** über die API \$0,04 oder \$0,08 pro Bild kostet. Midjourney, Leonardo und Runway nutzen Minuten- oder Token-Kontingente, die bei intensiver Nutzung ins Gewicht fallen.
3. **Lernen und iterieren:** Gute Ergebnisse entstehen durch Experimentieren. Nutzen Sie Variations-Funktionen (Midjourney: „Vary“, Runway: „Explore Mode“), passen Sie die Parameter an und analysieren Sie, welche Wörter den größten Einfluss haben. Lesen Sie die Beispiele und Guidelines von Modell-Anbietern; sie aktualisieren sich regelmäßig mit neuen Funktionen (z. B. Midjourney V7 Einführungsartikel).

4. **Rechtliches beachten:** Prüfen Sie die Nutzungsbedingungen. Einige Dienste erlauben kommerzielle Nutzung nur mit kostenpflichtigem Abonnement (z. B. Midjourney Pro für Firmen >1 Mio. \$ Umsatz). Beachten Sie, dass KI-Bilder Trainingsmaterial enthalten können und Kennzeichnungspflichten bestehen (SynthID bei Gemini).
5. **Lokale vs. Cloud-Modelle:** Offene Modelle wie Stable Diffusion lassen sich lokal ausführen – das erfordert allerdings eine leistungsfähige GPU, bietet aber volle Kontrolle und keine laufenden Kosten. Cloud-Dienste liefern dagegen aktuelle Modelle und bequeme Nutzung, kosten aber pro Bild oder im Abonnement.

Gute Internetseiten für die Erstellung von Bildern/Kurzvideos/bewegten Bildern:

ideogram.ai

app.leonardo.ai

midjourney.com

artlist.io

create.wan.video

Praktische Internetseite zum Vergleich von Modellen und mit guten Prompts:

<https://marketing-ki.de/ki-im-einsatz/ki-bildgeneratoren-im-test-2025-midjourney-flux-firefly-co-im-grossen-vergleich/>